

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 4 (1857)

Heft: 24

Artikel: Psalm, 36, 6. "Herr, Deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und Deine Wahrheit so weit die Wolken gehen"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250944>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnem.-Preis :

Halbjährlich Fr. 2. 20.

Vierteljährlich „ 1. 20.

Franko d. d. Schweiz.

Nro. 24.

Einrück-Gebühr :

Die Zeile oder deren
Raum 10 Rappen.

Sendungen franko.

Das

Volksschulblatt.

29. Mai.

Vierter Jahrgang.

1857.

Das „Volksschulblatt“ erscheint wöchentlich ein Mal zu je 1 Bogen. — Bei der
Redaktion kann jederzeit auf dasselbe abonniert werden um Fr. 1 per Quartal.

Psalm, 36, 6.

„Herr, Deine Güte reichet so weit der Himmel ist, und
Deine Wahrheit so weit die Wolken gehen.“

Wie so gar leicht übersieht der Mensch die Güte Gottes, die das Kleine wie das Große segnet und hält und trägt. Er rechnet es seiner Klugheit zu, wenn ihm etwas gelingt, und vergißt, daß auch die Gabe der Ueberlegung eine Gabe Gottes ist, und alles Gute von Oben kommt. Während rings die ganze Natur lebendig zeuget von der Liebe und Macht des Allerhöchsten, bleibt oft das Herz leer und kalt gegen das heiligste Gut des Lebens, der göttlichen Wahrheit in Christo. Jahrtausende predigen diese Wahrheit, und der Mensch erkennet sie doch nicht — viel seltener noch übet er sie. —

Pädagogische Winke der Gegenwart.

(Einsendung von F. in S., Kts. Thurgau.)

„Bedürfnis nach Weisheit ist deren Wurzel und
Anfang.“

(Fortsetzung.)

Der Republikaner muß befähigt sein, seine Gesetze zu prüfen, wenn er sein Veto vernünftig anwenden und nicht durch Annahme untauglicher Bestimmungen Land und Volk schädigen will; er muß mit gesundem Verstande den Haushalt der Gemeinde, des Kantons und des ganzen Bundes überlegen und begreifen können, will er nicht ein „unnützer Knecht“ in der Reihe der Mitbürger sein. Mindestens so viel Einsicht und Intelligenz vindiciren wir dem souve-